

# Nachtragshaushaltssatzung

## der Stadt Baden-Baden für das Haushaltsjahr 2023

Aufgrund der §§ 79 und 82 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 25.09.2023 die folgende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen:

### § 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden die voraussichtlich anfallenden Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie die eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen wie folgt festgesetzt:

|                            |  | Bisher festgesetzte (Gesamt-beträge)<br>EUR | Erhöhung um<br>(+)<br>EUR | Verminderung<br>(-)<br>EUR | Neue festgesetzte (Gesamt-beträge)<br>EUR |
|----------------------------|--|---|---------------------------|----------------------------|---|
| <b>1. Ergebnishaushalt</b> |  |   |                           |                            |   |
| 1.1                        | Ordentliche Erträge  | 264.694.700                                 | 15.791.500                |                            | 280.486.200                               |
| 1.2                        | Ordentliche Aufwendungen   | 274.386.800                                 | 7.165.000                 |                            | 281.551.800                               |
| 1.3                        | <b>Veranschlagtes ordentliches Ergebnis</b><br>(Saldo aus 1.1 und 1.2)   | <b>-9.692.100</b>                           | <b>8.626.500</b>          |                            | <b>-1.065.600</b>                         |
| 1.4                        | Außerordentliche Erträge   | 4.100.000                                   | 1.100.000                 | 0                          | 5.200.000                                 |
| 1.5                        | Außerordentliche Aufwendungen  | 840.000                                     |                           | -700.000                   | 140.000                                   |
| 1.6                        | <b>Veranschlagtes Sonderergebnis</b><br>(Saldo aus 1.4 und 1.5)  | <b>3.260.000</b>                            | <b>1.800.000</b>          |                            | <b>5.060.000</b>                          |
| 1.7                        | <b>Veranschlagtes Gesamtergebnis</b><br>(Summe aus 1.3 und 1.6)  | <b>-6.432.100</b>                           | <b>10.426.500</b>         |                            | <b>3.994.400</b>                          |
| <b>2. Finanzhaushalt</b>   |  |   |                           |                            |   |
| 2.1                        | Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit   | 259.577.500                                 | 16.891.500                |                            | 276.469.000                               |
| 2.2                        | Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit   | 262.192.700                                 | 6.465.000                 |                            | 268.657.700                               |
| 2.3                        | <b>Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts</b> (Saldo aus 2.1 und 2.2)                                | <b>-2.615.200</b>                           | <b>10.426.500</b>         |                            | <b>7.811.300</b>                          |
| 2.4                        | Einzahlungen aus Investitionstätigkeit   | 9.889.400                                   | 3.267.000                 |                            | 13.156.400                                |
| 2.5                        | Auszahlungen aus Investitionstätigkeit   | 31.004.500                                  | 13.650.000                |                            | 44.654.500                                |
| 2.6                        | <b>Veranschlagter Finanzierungsmittel-überschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit</b><br>(Saldo aus 2.4 und 2.5)    | <b>-21.115.100</b>                          | <b>-10.383.000</b>        |                            | <b>-31.498.100</b>                        |
| 2.7                        | <b>Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf</b> (Saldo aus 2.3 und 2.6)                                  | <b>-23.730.300</b>                          | <b>43.500</b>             |                            | <b>-23.686.800</b>                        |
| 2.8                        | Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit  | 18.000.000                                  | 0                         | 0                          | 18.000.000                                |
| 2.9                        | Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit  | 3.099.100                                   | 0                         | -820.000                   | 2.279.100                                 |
| 2.10                       | <b>Veranschlagter Finanzierungsmittel-überschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit</b><br>(Saldo aus 2.8 und 2.9)   | <b>14.900.900</b>                           | <b>820.000</b>            |                            | <b>15.720.900</b>                         |
| 2.11                       | <b>Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts</b><br>(Saldo aus 2.7 und 2.10) | <b>-8.829.400</b>                           | <b>863.500</b>            |                            | <b>-7.965.900</b>                         |

## **§ 2 Kreditermächtigung**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird nicht verändert.

## **§ 3 Verpflichtungsermächtigungen**

Der festgesetzte Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird nicht verändert.

## **§ 4 Kassenkredite**

Der festgesetzte Höchstbetrag der Kassenkredite wird nicht verändert.

## **§ 5 Steuersätze**

Die Steuersätze werden nicht verändert.

## **§ 6 Sanierungen**

Die Haushaltspläne für das Treuhandvermögen der Sanierungen werden nicht verändert.

Baden-Baden, den 25.09.2023

Dietmar Späth  
Oberbürgermeister

Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat mit Erlass vom 06. Oktober 2023 die Gesetzmäßigkeit der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 bestätigt.

Die Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 liegt in der Zeit vom 26. Oktober 2023 bis einschließlich 09. November 2023 während den Dienststunden im Rathaus in der Poststelle (Ebene 4), Marktplatz 2, 76530 Baden-Baden zur Einsicht aus.

Baden-Baden, den 24.10.2023

Der Oberbürgermeister